

Course an der Wiener Börse vom 23. August 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 195.

Montag, den 25. August 1884.

(3138-3) Kundmachung. Nr. 7253. Die k. k. Central-Commission für Kunst und historische Denkmale hat zu ihren Correspondenten die Herren: Eduard Ritter von Strahl, k. k. Landesgerichtsrath und Gutsbesitzer in Altlad; Anton Koblar, Pfarroperator in Mannsburg, und Anton Gwais, Stadtzimmermeister in Laibach - ernannt.

(3311-3) Lieferungsanschreiben. Nr. 3074. Am 1. September 1884, vormittags 9 Uhr, wird bei diesem k. k. Landesgerichtspräsidentium die mündliche Auktionsverhandlung wegen Sicherstellung der Verpflegung für die Häftlinge des hiesigen k. k. städtisch-belegierten Bezirksgerichtes für das Jahr 1885 und allfällig auch 1886 und 1887 nebst Reinigung und Ausbesserung der Leibes- und Bettwäsche, dann Beistellung des Lagertrohens vor sich gehen, wozu Uebernahmislustige hienit eingeladen werden.

(3450-2) Lehrerstelle. Nr. 715. An der zu einer zweiclassigen erweiterten Volksschule in Niederdorf ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl. vom nächsten Schuljahre 1884/85 an definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

(3306-3) Kundmachung. Nr. 11441. Für die Telegraphenleitungen des k. k. Post- und Telegraphen-Directionsbezirktes in Triest und für jene in der Herzegovina werden imprägnirte Holzsäulen in den nachstehend verzeichneten Mengen benötigt, deren Lieferung auf die Dauer von fünf Jahren, von 1885 an gerechnet, hienit ausgeschrieben wird.

(3397-2) Kundmachung. Nr. 8057. betreffs Lieferung von Schiffbau-Eichenlangholz für das k. k. See-Arsenal in Pola. Zur Deckung des Bedarfes an Schiffbau-Eichenlangholz im k. k. See-Arsenal zu Pola für das Jahr 1885 sind ungefähr 600 Cubikmeter erforderlich, n. zw. circa 90 Cubikmeter I. Classe von 11 Meter Länge, über 400 mm. Querschnittseite, 180 Cubikmeter II. Classe von 5 Meter Länge, über 320 mm. Querschnittseite, 240 Cubikmeter III. Classe von 8 Meter Länge, über 280 mm. Querschnittseite, 90 Cubikmeter IV. Classe von 5 Meter Länge, über 500 mm. Querschnittseite.

b) Säulen zu 8 (acht) Meter Länge, am oberen Säuleneinde nicht unter 150 (einhundertfünfzig) Millimeter im Durchmesser stark; c) Säulen zu 9 (neun) Meter Länge, am oberen Säuleneinde nicht unter 155 (einhundertfünzig) Millimeter im Durchmesser stark, und d) Säulen zu 11 (elf) Meter Länge, am oberen Säuleneinde nicht unter 170 (einhundertsiebzig) Millimeter im Durchmesser stark.

Sollte die gegenwärtige Concurrenzverhandlung über die Lieferung imprägnirter Hölzer kein günstiges Resultat ergeben, so wird die Imprägnirung in Staatsregie geführt werden. Zu diesem Ende wird gleichzeitig auch die Lieferung von im Saft geschlagenen 7-3, 8-3, 9-3 und 11-3 Meter langen Rohhölzern mit unverletzter Rinde unter den sonstigen, für die Lieferung imprägnirter Hölzer aufgestellten Bedingungen loco des an einem geeigneten Orte in der Nähe einer Bahnhstation in Krain zu errichtenden ärarischen Werkplatzes, dessen Situierung der Dfferent ausdrücklich zu bezeichnen hat, ausgeschrieben.

Hierauf Reflectirende wollen ihre, die Lieferung von imprägnirten oder Rohsäulen betreffenden und classenmäßig gestempelten Offerte, in denen der Einzelpreis mit Buchstaben und Ziffern anzugeben ist, bis längstens 30. September l. J. bei der k. k. Post- und Telegraphendirection in Triest einbringen. Offerte, die nach dem festgesetzten Termine einlangen, werden nicht berücksichtigt. Die Dfferenten sind an ihre Offerte ohne Rücksicht auf die Annahmefrist des § 862 a. b. G. B. solange gebunden, bis ihnen die Ablehnung derselben durch die gefertigte Direction bekanntgegeben wird.

Auch wollen die Dfferenten in ihrer Offerte erklären, dass sie sich im Falle der Annahme ihrer Offerte verpflichten, die in dieser Kundmachung, deren Inhalt ihnen wohl bekannt ist, aufgestellten Bedingungen genau zu erfüllen. Triest am 8. August 1884. Für den k. k. Oberdirector: Kotalik.

(3419-3) Kundmachung. Nr. 3098. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Besuße der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Schalkendorf gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Liegenschaftsverzeichnissen in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht aufliegen, und dass für den Fall der Einwendungen dagegen zur Vornahme weiterer Erhebungen der 3. September 1884 in der Gerichtskanzlei bestimmt wird. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 G. B. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung derselben darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 19. August 1884.

Die Offerte können auf das ganze obangeführte Quantum oder auch auf einen Theil desselben gestellt sein, jedoch mit ausdrücklicher Angabe der Mengen und Classen, welche zu liefern beabsichtigt werden, sowie mit genauer Bezeichnung der Gegend, in welcher sich die Waldbestände der offerierten Hölzer befinden. Die Preisangebote haben in Noten österreichischer Währung für je ein Cubikmeter einer jeden Classe franco Wagonen der in der Offerte zu bezeichnenden Eisenbahn-Ausgabestation zu lauten, indem von dortan das Aerar die weiteren Transportkosten trägt.

Die angebotenen Eichenhölzer werden von einer Marine-Commission an Ort und Stelle ausgemessen, der cubische Inhalt derselben nach den Marine-Tabellen erhoben und die in jeder Richtung tauglich befundenen Stämme an der nächsten, vom Dfferenten bezeichneten Eisenbahnausgabestation nach abermaliger Untersuchung definitiv übernommen. Die Verdiensträge werden gegen Einzahlung der mit einem 5 kr.-Stempel versehenen Factura und der nach Scala II. und III. gestempelten Quittung des Lieferanten und auf Grund der Uebernahms-Statistik der Marine-Commission aus der Kriegs-Marinecassa in Pola ausbezahlt. Die Offerte haben veriegelt und mit einem 50 kr. Stempel versehen zu sein, ferner die volle Namensunterschrift, die genaue Angabe des Wohnortes und auf dem Umschlage die Aufschrift: Offerte zur Lieferung von Eichenlangholz zu enthalten; außerdem ist mit der Offerte in einem besonderen Umschlage ein Badium in dem dreiprocentigen Betrage des Wertes der offerierten Hölzer (in Noten oder Staatspapieren) beizubringen.

Zur Concurrenz werden nur Waldeigenthümer zugelassen, und sind Zwischenhändler und Agenten hievon ausgeschlossen; minder bekannte Concurrenten haben sich als Waldbesitzer mittelst eines Certificates ihrer politischen Behörde zu legitimieren, welches ebenfalls dem Offerte zuzulegen ist. Die Offerte haben bis längstens 15. September 1884 beim See-Arsenals-Commando in Pola einzulangen, von wo aus den Concurrenten sofort der weitere Bescheid zukommen, eventuell bei Nichtannahme des Angebotes das eingekendete Badium rückgestellt werden wird. Pola, den 16. August 1884. Vom k. k. See-Arsenals-Commando.

(3432-2) Kundmachung. Nr. 4296, 4297, 4298. Vom k. k. Bezirksgerichte Jllur.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Besuße der Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Belika Bukovica, Harje-Soze und Lominje gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen. Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 6. September 1884 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 G. B. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Jllur.-Feistritz, am 20. August 1884.

(3080-3) Bezirke-Hebammenstelle. Die Bezirks-Hebammenstelle in Altlag mit einer Jahresremuneration von 50 fl. aus der Bezirkscasse für die Dauer des Bestandes derselben gelangt zur Wiederbesetzung. Bewerberinnen haben ihre Gesuche bis längstens 15. September l. J. hieramts einzusenden. Die k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 29. Juli 1884.

(3416-3) Kundmachung. Nr. 5212. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Mischelstetten angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 31. August 1884 gepflogen werden. Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 18ten August 1884.

(3395-3) Kundmachung. Nr. 3358. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht, dass die zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bregana angefertigten Besitzbogen, berechtigten Liegenschaftsverzeichnisse und Mappencopien von heute an zur allgemeinen Einsicht hiergerichts aufliegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 31. August 1884 hiergerichts gepflogen werden. Die Uebertragung amortisirbarer Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Landstraf, am 16ten August 1884.

(3432-2) Kundmachung. Nr. 4296, 4297, 4298. Vom k. k. Bezirksgerichte Jllur.-Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Besuße der Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Belika Bukovica, Harje-Soze und Lominje gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen. Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 6. September 1884 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 G. B. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Jllur.-Feistritz, am 20. August 1884.

Anzeigebblatt.

(3383-1) Št. 7193.

Objava.

Neznano kje na Nemškem bivajo-
čemu Martinu Panjan iz Slamne Vasi
št. 9 se je kurator v osebi g. Leopolda
Gangla iz Metlike imenoval in se je
njemu dražbeni odlok od 23. aprila
1884, št. 3234, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 2. avgusta 1884.

(3385-1) Št. 7241.

Objava.

3. septembra 1884,
ob 11. uri dopoludné, se bo druga eks.
dražba zemljišča Matije Mileka iz Ze-
meljna št. 26 pod kur. št. 52 grajščine
Gradac pri podpisanej sodnji vršila.

C. kr. sodišče v Metliki, dné 3ega
avgusta 1884.

(3386-1) Št. 7237.

Naznanilo.

3. septembra 1884,
ob 11. uri dopoludné, se bo druga eks.
dražba zemljišč Mikota Predoviča iz
Jugorij št. 6 pod ekst. št. 13 in 32
davkarske občine Dule in ekst. šte-
vilo 402 davkarske občine Draščice pri
podpisanej sodnji vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki,
dné 3. avgusta 1884.

(3246-1) Št. 3754.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici
z ozirom na v uradnem listu na strani
1020, št. 2000, uvrsteni izrek z dné
29. marca 1883 naznanja, da se bode
Štefan Franceljevo zemljišče v Kotu,
cenjeno na 1350 gold. 1 kr., vl. št. 84
katastralne občine Jurjovica, vnovič
prodajalo, in da se eks. dražbam od-
ločijo dnevi na

26. septembra,

27. oktobra in

28. novembra 1884,

dopoludné od 11. do 12. ure, pod prej-
šnjimi pogoji.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici,
dné 11. julija 1884.

(3304-1) Št. 2055.

Razglas.

Andreju Milharčiču iz Hraš, Antonu
Severju iz Dile in Matiju Turku iz
Gorič in naslednikom, neznano kje sta-
nujočim, imenovan je Karol Demšer
iz Senožeč kuratorjem *ad actum* in
so mu dostavljeni odloki od 30. maja
1882, št. 3920.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah,
dné 6. avgusta 1884.

(3305-1) Št. 2528.

Oklic.

Ker k drugi eks. prodaji Jarnej
Turkovega zemljišča iz Gorič, določeni
z odlokom od 30. maja 1884, št. 1698,
na danes ni došel nobeden kupec, se
bode prodaja na tretjem na

3. septembra 1884

določenem roku vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah,
dné 6. avgusta 1884.

(3247-2) Št. 3544.

Izrek.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici z
ozirom na uže vsled odloka 23. decembra
1876, št. 8864, zapor. št. 816 uradnega
lista objavlja, da se eks. prodajam
zemljišča Antona Sušnika v Ribnici,
cenjenega na 250 gld. urb. št. 102
nekdanje ribniške graščine odločijo
dnevi na

26. septembra,

27. oktobra in

28. novembra 1884,

dopoludné od 11. do 12. ure, s prej-
šnjimi dostavki.

C. kr. okrajna sodnja v Ribnici,
dné 11. julija 1884.

(3248-2) Št. 3480.

Naznanilo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici
v izvršbeni zadevi Marjete Perovšek
proti Andreju Drobnič iz Sodražice
naznanja, da se bode posestvo zadnjega,
cenjeno na 540 gld. vložna št. 89 kata-
stralne občine Sodražica eksekutivno
prodajalo dné

26. septembra,

27. oktobra in

28. novembra 1884,

vselej dopoludné od 11. do 12. ure z
dostavkom, da se bode tisto le pri tretji
dražbi nižje cenilne vrednosti oddalo,
da se dražbeni pogoji, od katerih vložni
vsak ponudnik pred ponudbo 10 proc.
varščine, cenilni zapisnik in zemlje-
knjižni izpisek lahko ob uradnih urah
v uradu pregledajo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici,
dné 11. julija 1884.

(3392-1) Št. 4095.

Oglas.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji daje
Mihatu Oblaku iz Sela pri Polšniku,
oziroma njegovim dedičem in pravnim
naslednikom, vsi neznane bivališča,
na znanje:

Vložil je proti njemu pri tej sod-
nji Franc Odlazek iz Polšnika pod
praes. 21. junija 1884, številka 4095,
tožbo za pripoznanje lastnine na po-
lovico posestva vložna št. 21 davčne
občine Košca, na katero tožbo določen
je v skrajšano razpravo narok v dan

9. septembra 1884

ob 9. uri dopoludné pri tej sodnji z
dostavkom § 18 skrajšanega postopka.

Ker ni znano, kje zatoženec biva,
postavlja se mu na njegovo nevarnost
in troške Anton Juvan, posestnik v
Polšniku, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se zatožencu v svrhu, da
pride o pravem času sam ali si pa
preskrbi drugega zagovornika in ga
naznani tej sodnji, da v obče stori
vse redno in pripravi, kar potrebuje
za svoj zagovor, in če se ta pravna
stvar obravnavala s postavljenim ku-
ratorjem in bi se naj zatoženec, ki
svoje dokaze izroči, ako hoče tudi
imenovanemu kuratorju, pripisal sam
sebi nasledke, nastale iz kakega za-
kasnjaja.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji dné
20. julija 1884.

(2198-1) Št. 1883.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. mest. deleg. okrajno sodišče
v Rudolfovem daje na znanje:

Na prošnjo glavnega zastopa banke
„Slavije“ v Ljubljani (po dr. Moschétu)
dovoljuje se izvršilna dražba Jožefa
Hočevarjevega v Brezovem, sodno na
1272 gld. cenjenega zemljišča rektf.
št. 65 *ad* „D.-R.-O.-Commenda Ru-
dolfswert“, ležečega v Brezovici.

Za to določujejo se trije dražbeni
dnevi, prvi na dan

30. septembra,

30. oktobra

in tretji na dan

3. decembra 1884,

vsakrat od 9. do 12. ure dopolu-
dné, pri tem sodišči s pristavkom, da
se bode to zemljišče pri prvem in
drugem roku le za ali čez cenitveno
vrednost, pri tretjem roku pa tudi
pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan pred
ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljknižni izpisek leže
v registraturi na ogled.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnja
v Rudolfovem dné 24. julija 1884.

(3293-3) Št. 5871.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnja v Rudolfovem
je spoznala, da mora Martin Steiner
iz Površja, kateri bo 26. oktobra 1884
svoje 24. leto spolnil, zaradi nerednega
življenja še znanprej pod varstvom
Fran Metelkota ostati.

C. kr. okrajna sodnja Krška, dné
4. avgusta 1884.

(3117-3) Št. 4833.

Izrek.

K tusodnemu razglasu od 21. fe-
bruvarija 1884, št. 1591, se objavi, da
se je tožba ml. Janeza Golobiča iz
Vavpce Vasi proti odsotnemu Matiju
Petriču od tam g. Frideriku Sapotnik
iz Metlike kot oskrbniku izročila in
da se bo v dan

25. septembra 1884

ob 8. uri dopoludné, pri tej sodnji
obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 26. maja 1884.

(3122-3) Št. 6216.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo Markota Badovinca
iz Badovinc št. 17 in Marte Badovinac
roj. Predovič iz Radatovic št. 17 proti
Nikotu Popoviču iz Hrasta št. 11 zaradi
20 gld., oziroma 50 gld. s. pr., skraj-
šana razprava na dan

25. septembra 1884

odločila in so se prepisi tožbe vsled
neznane bivališča toženca na njegovo
nevarnost in troške kot oskrbnikom
postavljenemu g. Frideriku Sapotniku
iz Metlike uročili.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali
pa njegova pisma v pravem času oskrb-
niku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 2. julija 1884.

(3118-3) Št. 5338.

Izrek.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki
se je čez tožbo Martina Gornika iz
Grabrovca št. 17 proti Marko Plescu
iz Železnikov št. 1 in njegove pravne
naslednike, vsi neznane bivališča,
zastran priznanja lastninskih pravic skoz
pripovedovanje skrajšana razprava na
dan 25. septembra 1884,

ob 8. uri zjutraj, odločila in se je
prepis tožbe vsled neznane bivališča
toženca na njegovo nevarnost in stroške
kot oskrbnikom postavljenemu gosp.
Frideriku Sapotniku iz Metlike uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam
tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali
pa njegova pisma v pravem času oskrb-
niku uroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki,
dné 31. maja 1884.

(3128-3) Nr. 5531.

Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Wöttling
wurde über die Klage des Georg
Bajuf von Bojafovo Nr. 30 wider Jo-
hann Bajuf von dort, resp. seine recht-
mäßigen unbekanntten Nachfolger wegen
Verjährung der Forderung per 450 fl.
s. V. die Tagfagung zum summarischen
Verfahren auf den

25. September 1884

angeordnet und die Klagsabschrift wegen
unbekanntten Aufenthaltes des Beklagten
dem auf seine Gefahr und Kosten be-
stellten Curator Herrn Friedrich Sapot-
nik von Wöttling behändigt.

Der Beklagte hat am bezeichneten
Tage selbst zu erscheinen oder einen Be-
vollmächtigten namhaft zu machen oder
die Befehle dem aufgestellten Curator
rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am
14. Juni 1884.

(3119-1) Nr. 5024.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling
wird bekannt gegeben, daß über die Klage
des Georg Bančič von Bubnarce Nr. 43
gegen Anna Lukinič und Marcus Derganc,
resp. deren unbekanntte Rechtsnachfolger,
pcto. Anerkennung der Erfindung und Er-
löschung von Schutzposten die Tagfagung
auf den

25. September 1884,

vormittags 8 Uhr, angeordnet und den
unbekannt wo befindlichen Beklagten zum
Curator Herr Franz Furlan aufgestellt
wurde.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, am
20. Mai 1884.

(3130-2) Nr. 4799.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsfache des Herrn
Anton Bremer von Wöttling wird bei
dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feil-
bietung der der Maria Simonič von
Draščič Nr. 6 gehörigen, auf 3320 fl.
geschätzten Realität ad Steuergemeinde
Kofalniz Ext. Nr. 33 am

26. September,

25. Oktober und

26. November 1884,

jedesmal vormittags 11 Uhr, unter den
sonst üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Wöttling, den
25. Mai 1884.

(3085-3) Nr. 3676.

Bekanntmachung.

Dem Peter Adlešič von Prelofa Nr.
14 unbekanntten Aufenthaltes, rüchichtlich
dessen unbekanntten Rechtsnachfolgern,
wurde über die Klage de praes. 26. Juni
1884, B. 3676, des Georg Adlešič von
Prelofa Nr. 26 wegen 20 fl. Herr Peter
Peršič von Černembl als Curator ad
actum bestellt und diesem der Klags-
beſcheid, womit zum Bagatell-Verfahren
die Tagfagung auf den

5. Oktober 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-
geordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Čichernembl, am
27. Juni 1884.

(3412-3) Nr. 4815.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria
Nziha in Stein (durch Dr. Pirnat) die
exec. Versteigerung der dem Johann Fer-
nič in Palović gehörigen, gerichtlich auf
160 fl. geschätzten Realität Ext. Nr. 17
ad Steinbüchel bewilligt und hiezu drei
Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die
erste auf den

3. September,

die zweite auf den

4. Oktober

und die dritte auf den

5. November 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrea-
lität bei der ersten und zweiten Feilbie-
tung nur um oder über dem Schätzwerte,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemach-
tem Anbote ein 10proc. Badium zu
Handen der Licitationscommission zu er-
legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll
und der Grundbuchsextract können in der
dießgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.

Den Tabulargläubigern Simon und
Theresia Baupetič in Palović, unbe-
kanntten Aufenthaltes, wird Herr Jakob
Eppich von Stein als Curator ad actum
bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten
Juni 1884.

(3278-2) Nr. 13633.
Executive Feilbietungen.
 Es sei die mit dem Bescheide vom 10. Mai 1884, Z. 9324, zur Einbringung der Forderung des Herrn Anton Moschel von Laibach aus dem Zahlungsauftrage vom 7. Februar 1884, Z. 2507, per 500 fl. s. A. bewilligte executive Feilbietung der Realitäten des Schuldners Franz Petric von Log Nr. 17, Grundbuchseinlage Nr. 196 und 197 ad Log, im Schätzwerte per 750 fl., und respective 150 fl., und zwar die erste auf den 17. September, die zweite auf den 18. Oktober und die dritte auf den 19. November 1884, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.
 K. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Juli 1884.

(2897-2) Nr. 2730.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:
 Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach wird dem Gesuchsteller zur Einbringung der Forderung per 200 fl. s. A. die exec. Versteigerung der dem Executen Franz Bidigoj von Großmehrerhof Nr. 3 gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1557 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 3 und 4 ad Herrschaft Prem in Großmehrerhof Nr. 3 bewilliget, zur Vornahme derselben drei Tagssitzungen auf den 5. September, 7. Oktober und 14. November 1884, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtslocale mit dem Bescheide bestimmt, dass diese Realitäten, falls sie bei der ersten und zweiten Feilbietung nicht um oder über dem Schätzwert angebracht werden könnten, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben wird.
 K. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 8ten April 1884.

(2980-2) Nr. 3067.
Erinnerung
 an die unbekannt wo befindlichen Anton, Apollonia und Marija Cvar, früher in Zamostec.
 Von dem k. t. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Anton, Apollonia und Marija Cvar, früher in Zamostec, hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Cvar von Zamostec (durch den Nachhaber Blaz Klun) sub praes. 21. Mai 1884, Z. 3067, die Klage auf Verfahrts- und Erloschenerklärung der auf Einlage Nr. 20, der Catastralgemeinde Zamostec zu Gunsten der Genannten sichergestellten Ansprüche per 100 fl. s. A. und 100 fl. angestrengt, und wurde hierüber die summarische Verhandlungs-Tagssatzung auf den 8. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit den Folgen des Ausbleibens angeordnet.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Primus Patiz von Zamostec als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigen diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 K. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Mai 1884.

(3251-2) Nr. 4788.
Uebertragung executiver Relicitation.
 Vom k. t. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen des Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheide vom 28. April 1884, Z. 3319, auf den 26. Juni 1884 angeordnete Relicitation der dem Josef GOLF von Laas gehörigen Realität Urb.-Nr. 101, Rectf.-Nr. 55, und Urb.-Nr. 243 ad Stadtgilt Laas auf den 11. September 1884, vormittags 9 Uhr, mit dem frühern Anhange übertragen worden.
 K. t. Bezirksgericht Laas, am 24sten Juni 1884.

(3056-2) Nr. 3532.
Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. t. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:
 Die mit dem Bescheide vom 28sten Mai 1876, Z. 5677, auf den 22. Dezember 1876 und 23. Jänner 1877 angeordnete und schon fiftierte zweite und dritte executive Feilbietung der dem Josef Dougan von Sambije gehörigen, auf 1200 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 14 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den 19. September und 17. Oktober 1884, jedesmal vormittags um 9 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.
 K. t. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz.

(3252-2) Nr. 5529.
Reassumierung executiver Feilbietungen.
 Vom k. t. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Lorenz Zdešar von Laibach die mit dem Bescheide vom 14. Oktober 1883, Z. 8870, auf den 12. Dezember 1883, 12. Jänner und 13. Februar 1884 angeordnet gewesene, sohin aber fiftierte executive Feilbietung der dem Fernej Truden von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 1021 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 40/a, Rectf.-Nr. 38 ad Grundbuch Schneeberg, auf den 10. September, 10. Oktober und 12. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange reassumiert worden.
 K. t. Bezirksgericht Laas, am 22sten Juli 1884.

(3274-2) Nr. 13580.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des J. C. Röger von Laibach (durch Dr. Moschel) die executive Versteigerung des dem Valentin Jesich von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 740 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 25 ad Steuergemeinde Brunnendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 3. September, die zweite auf den 4. Oktober und die dritte auf den 5. November 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 24. Juli 1884.

(3250-2) Nr. 3671.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. t. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen der minderjährigen Josef Mastich'schen Erben von Birknitz durch die Vormünder Johanna und Martin Petric (durch Dr. Deu) in Adelsberg die mit dem Bescheide vom 21. Jänner 1884, Z. 533, auf den 15. Mai 1884 angeordnete gewesene dritte executive Feilbietung der dem Mathias Martinič von Otok gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 862 ad Grundbuch Herrschaft Haasberg auf den 11. September 1884, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange übertragen worden.
 K. t. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1884.

(3131-2) Nr. 4594.
Executive Feilbietungen.
 In der Executionsache des Anton Hönigsmann von Semitsch wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der dem Johann Hönigsmann von Semitsch Nr. 31 gehörigen, auf 1140 fl. geschätzten Realität ad Steuergemeinde Semitsch Einlage Nr. 1263, 1264 und 1265 am 26. September, 25. Oktober und 26. November 1884, jedesmal vormittags um 11 Uhr, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.
 K. t. Bezirksgericht Mötting, am 29. Mai 1884.

(3301-2) Nr. 5673.
Erinnerung
 an Mathias Matičič von Mauniz unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntes Erben.
 Von dem k. t. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Mathias Matičič von Mauniz unbekanntem Aufenthaltes, resp. dessen unbekanntes Erben, hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Juzna von Rakel die Klage de praes. 28. Juni 1884, Zahl 5673, wegen Ersetzung der Realität sub Urbar-Nr. 118/1068/4 ad Herrschaft Haasberg eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 15. September 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. t. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Jeršan von Mauniz als Curator ad actum bestellt.
 K. t. Bezirksgericht Voitsch, am 28sten Juni 1884.

(3276-2) Nr. 12535.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Robert Kaufhegg, Rechtsnachfolger des Johann Dolcher (durch Dr. Sajovic), die executive Versteigerung der dem Franz Steh von Malaratschna Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 6416 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 74 und 81 Steuergemeinde Ratschna bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den 6. September 1884, vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 11. Juli 1883.

(3277-2) Nr. 13433.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Es sei zur Einbringung eines landesfürstlichen Steuerrückstandes per 80 fl. 32 kr. s. A. die mit dem Bescheide vom 18. Mai 1884, Z. 9439, wiederholt mit dem Reassumierungsvorbehalte fiftierte dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Hočvar von Piauzbüchel Nr. 23, Einlage Nr. 459 ad Sonnegg, im Schätzwerte per 1579 fl., im Reassumierungswege auf den 6. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange vom 2. Oktober 1882, Z. 20947, angeordnet.
 K. t. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Juli 1884.

(3275-2) Nr. 13512.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. t. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Lorenz Zdešar von Laibach die exec. Versteigerung der dem Jakob Zalar von Studenz gehörigen, gerichtlich auf 1782 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 79 und 1170 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 3. September, die zweite auf den 4. Oktober und die dritte auf den 5. November 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 23. Juli 1884.

(2988-2) Nr. 3013.
Erinnerung
 an den Anton Skafarj unbekanntem Aufenthaltes.
 Von dem k. t. Bezirksgerichte Egg wird dem Anton Skafarj unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Urbanija von Moräutsch sub praes. 10. Juli 1884, Z. 3013, die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes bei der Realität der Freisassen-Administration zu Tuffstein sub Post-Nr. 18, pag. 35, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 3. September 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist und derselbe sich im Auslande aufhalten soll, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Schweiger von Egg als Curator ad actum bestellt.
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigen diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
 K. t. Bezirksgericht Egg, am 16ten Juli 1884.

Für die nächste Session des krain. Landtages werden

geübte slovenische und deutsche

Stenographen

in Verwendung genommen. Diesfällige Erklärungen wollen beim Secretariate des Landesausschusses abgegeben oder an dasselbe eingesendet werden bis Ende August. (3454) 3-2

Ein (3467) 3-1
Lehrjunge oder Practicant
wird beim Gefertigten sogleich aufgenommen.

Franz Oreschek jun.,
Spezerei-, Wein- und Brantwein-Handlung,
Laibach, Petersstrasse.

Echter Prager Schinken

zu haben bei (3421) 3-3
Gottlieb Štastny
Delicatessen- und Charcuterie-Geschäft
Schellenburggasse.

Lager der besten

Mineralwässer

Apotheke Piccoli
(2267) „zum Engel“ 12-11
in Laibach, Wienerstrasse.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Leso es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 17, sowie durch jede Buchhandlung. (1801) 12-12

Zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne.

PURITAS

k. k. privilegierte spezifische Mundseife

von
Dr. C. M. Faber
Leib- Zahnarzt woiwand. Sr. Majestät des Kaisers Maximilian I. von Mexico etc.

Das einzige, jemals mit einer Weltausstellungs-Preismedaille (London 1862) ausgezeichnete, weil wirksamste und delicatesste hygienische Präparat zur Pflege des Mundes und der Zähne.

Depôts in allen renommierten Apotheken und Parfumerien. (1776) 4-3

Directe Bestellungen effectuirt prompt das eigene Versandt-Depôt in Wien, I., Bauernmarkt 3.

Ich zeige hiemit an, dass ich bei der Unfallversicherungs-Gesellschaft

Caisse Paternelle

in Paris

Direction für Oesterreich in Wien versichert bin. (3422) 3-3

Im Monate Juli d. J. habe ich einen Unfall erlitten, der mich mehrere Wochen erwerbsunfähig machte, infolge dessen mir von dieser Anstalt durch ihren Agenten **Herrn Josef Dauer in Laibach** ein namhafter Betrag ohne allen Abzug sogleich nach meiner Genesung ausbezahlt wurde, und ich diese Versicherungsanstalt jedermann auf das beste anempfehle.

Krainburg, den 19. August 1884.
Anton Schwelz.

Alle Arten

Anstreich - Material

speciell ausgezeichnete

Copal- und Bernstein-Lacke

für äussern und innern Anstrich, dauerhafteste

Fussboden-Lacke

von feinst geriebenen

Oel-Farben

in allen Nuancen zu äussersten Preisen empfiehlt (3453) 3-2

Adolf Hauptmann
Laibach
Seminargebäude.

(3372-1) Nr. 2403.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Ristner Herr Franz Florjancic von Seisenberg zum Curator bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 25. Juni 1884, Z. 1994, übermittelt.
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 14. August 1884.

(3451-2) Nr. 2879.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird kundgemacht, dass den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern der Katharina Korše, Josef Korše, Ursula Verlovic, Josef Podkrajšek und Lorenz Plešner, sämtliche von Godović, Herr Anton Plešner von Schwarzenberg als Curator ad actum bestellt und dass demselben die Feilbietungsbescheide vom 28. Juni 1884, Z. 2365, zugestellt wurden.
K. k. Bezirksgericht Idria, am 31sten Juli 1884.

(3333-1) Nr. 3513.
Bekanntmachung.
Der Katharina Starha von Sobindorf, unbekannt Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Juni 1884, Z. 3513, des Jakob Strukelj von Sobindorf Nr. 9 wegen Löschung pro 120 fl. und 120 fl. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juni 1884.

(3354-1) Nr. 4424.
Bekanntmachung.
Dem Georg Šute von Witterradence, unbekannt Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 31. Juli 1884, Z. 4424, des Marjo Kobe von Witterradence Nr. 7 wegen 1 fl. 75 kr. ö. W. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den 8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. August 1884.

Vorläufige Anzeige.

Ich beehre mich hiemit dem hochgeehrten Publicum der Stadt Laibach und Umgebung die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich mit meiner

Menagerie

der grössten der Welt

am Mittwoch, den 27. d. M., mit Separatzug hier eintreffe und selbe nur 14 Tage zur Schau ausstellen werde.

In der Menagerie befinden sich u. a. folgende Thiere:

1 Nilpferd (Hippopotamos), 1 Rhinoceros oder Nashorn aus Indien, 2 Elephanten aus Afrika und Asien, 1 Tapir aus Amerika, 15 Löwen, 1 Silberlöwe, zwei schwarze Panther aus Indien, 1 Jaguar, 3 Leoparden aus Afrika, 2 Königstiger aus Indien, 1 Sammlung Affen (30 verschiedene Arten), 1 Zebra aus Afrika, 3 Axcishirsche aus Afrika, 1 Tora oder Kuh-Antilope, 1 Steinadler aus Tirol, 1 Hirschziegen-Antilope, 1 Springbock aus Afrika, gestreifte und gefleckte Hyänen, 1 langhaarige Hyäne, 2 Känguruh, 1 Eis- oder Polarbär, 1 brauner Landbär, sibirische, russische und ungarische Wölfe, 2 Schakale oder Goldwölfe, 3 Pelikane aus Egypten, 2 Waschbären, 1 Tigerkatze, 1 Gepard oder Jagd-Leopard, 2 Ameisen- oder Rüsselbären, 2 Stachelschweine, 1 afrikanische Ziege, 1 Geier, 5 Nil-Krokodile von verschiedener Grösse, 3 Königs-Riesenschlangen aus Süd-Amerika. Näheres die Anschlagzettel.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein (3445) 3-2
F. Kleeberg, Menageriebesitzer.

(3411-1) Nr. 5823.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt Erben des Thomas Dvca von Domžale hiemit erinnert, dass denselben Herr Mathhäus Janežic, Gemeindevorstand von Domžale, als Curator ad actum bestellt und diesem der in der Executionssache des Johann Juvan von Domžale (durch Herrn Dr. Pirnat) gegen den Verlass des Thomas Dvca puncto 252 fl. 66 kr. s. A. erfolgse executive Realschätzungsbescheid vom 9. August l. J., Z. 5823, zugestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten August 1884.

(3390-1) Nr. 7229.
Dritte exec. Feilbietung.
Ob Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird zur dritten auf den 3. September 1884 angeordneten executiven Feilbietung der Janko Herat'schen Realität von Braslevica Extr.-Nr. 278 und 366 der Steuer-gemeinde Draschitz geschritten werden.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 3. August 1884.

(3088-1) Nr. 3677.
Bekanntmachung.
Dem Peter Adlesic von Prelota Nr. 14, unbekannt Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 26. Juni 1884, Z. 3677, des Georg Adlesic von Prelota wegen 25 fl. ö. W. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatell-Verfahren die Tagsatzung auf den 25. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. Juni 1884.

(3127-3) Nr. 5530.
Bekanntmachung.
Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Georg Bajuk von Božatovo Nr. 30 wider Anton Bajuk von Božatovo Nr. 30, respective seine rechtmässigen Nachfolger wegen Verjährung der Forderung per 450 fl. s. A. die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den 25. September 1884 angeordnet und die Klagschrift wegen unbekannt Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting behändigt.
Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 14. Juni 1884.

(3369-1) Nr. 7702.
Zweite exec. Feilbietung.
Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 14. Juni l. J., Z. 5327, auf den 9. September 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden zweiten executiven Realfeilbietung der Maria Progar von Obergörttsberg gehörigen Realität Berg-Nr. 78/1 und Nr. 28/2 ad Herrschaft Hopfenbach geschritten werden.
K. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. August 1884.

(3370-2) Nr. 7670.
Zweite exec. Feilbietung.
Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird zu der mit dem Bescheide vom 16. Juni l. J., Z. 5464, auf den 9. September 1884, vormittags von 9 bis 12 Uhr, stattfindenden zweiten executiven Realfeilbietung der dem Johann Slav von Kleinwerch gehörigen Realität Rectf.-Nr. 63, Urb.-Nr. 69 ad Herrschaft Hopfenbach, geschritten werden.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. August 1884.

(3346-3) Nr. 2309.
Zweite exec. Feilbietung.
In der Rechtsache des Gustav Pirhan in Marburg gegen Josef Oblak von Ratschach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edict vom 20. April 1884, Z. 1081, kundgemacht, dass ob der auf 3140 fl. geschätzten Realität Grundbuchsseinlage 131 ad Catastralgemeinde Ratschach am 12. September 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang zur zweiten executiven Feilbietung geschritten wird.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. August 1884.

(3126-3) Nr. 5529.
Bekanntmachung.
Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mötting wurde über die Klage des Jure Bajuk von Božatovo Nr. 30 wider Dara Plešec von Zeleznik Nr. 1 wegen Verjährung der Forderung per 144 fl. s. A. die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den 25. September 1884 angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekannt Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Friedrich Sapotnik von Mötting behändigt.
Der Beklagte hat am bezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am 14. Juli 1884.